

# **Statut von Radio Blau (Projekt des Radio-Verein Leipzig e.V.)**

gültig ab 05.11.2006

## **Gliederung**

- 1. Selbstverständnis**
- 2. Offener Zugang**
- 3. Programmgrundsätze**
- 4. Konzeptionelle Freiheit & Andersartigkeit**
- 5. Forum für vielfältige Themen & Personen**
- 6. Lokaler Bezug**
- 7. Struktur / Organisation**
- 8. Urheberrechtliche Regelungen**

## **1. Selbstverständnis**

Radio Blau ist ein freies, nichtkommerzielles Radio.

### ***Freies Radio***

Radio Blau arbeitet programmlich unabhängig und selbstorganisiert. Radio Blau ist ein freies Radio, das sich als 3. Säule des deutschen Mediensystems parallel zum öffentlich-rechtlichen und Privatrundfunk versteht. Im Gegensatz zu offenen Kanälen wird das Sendeschema demokratisch und transparent entschieden (s. Punkt 7.2.) und die Sendenden stellen sich der gegenseitigen Kritik. Freie Radios fördern die selbstbestimmte, solidarische Gesellschaft und sind eine Möglichkeit des alternativen und emanzipatorischen Mediengebrauchs. Durch unabhängige Information und Selbstbestimmung versucht Radio Blau zu eigenverantwortlichem und kritischem Handeln anzuregen.

### ***Nichtkommerzielles Radio***

Radio Blau ist bezahlbar, aber nicht käuflich. Das Radioprogramm ist frei von Werbung. Das bedeutet insbesondere, dass keine Nennung wirtschaftlich tätiger SpenderInnen, SponsorInnen und FörderInnen – außer im Rahmen von Informationen - on air erfolgt und keine reinen, eigens produzierten Werbespots und –sendungen im Programm enthalten sind. Das Radio steht in keinerlei direkter finanzieller Abhängigkeit.

Bezahlte Arbeit bei Radio Blau dient dem Zweck, die ehrenamtliche Arbeit zu fördern und zu unterstützen. Honorartätigkeiten im Rahmen von Workshops und Projektbetreuungen sind möglich. Die unmittelbare redaktionelle Tätigkeit bleibt grundsätzlich ehrenamtlich.

## **2. Offener Zugang**

Radio Blau versteht sich als partizipatorisches Projekt und prinzipiell hat jede Person die Möglichkeit sich einzubringen.

Das bedeutet u.a.: jede Person kann Themen vorschlagen und/oder umsetzen, das Programm gestalten und den Sendebetrieb technisch / organisatorisch unterstützen.

Bei Radio Blau sind ausschließlich Nutzende sendeberechtigt (s. Punkt 7.3.).

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit in Kooperationen mit Nutzenden das Programm als Studiogast bzw. Anrufende/r mitzugestalten. Die Grenze zwischen Sendenden und Hörenden ist fließend. Hörende können sich aktiv in die Sendungen einbringen und/oder zu Sendenden werden.

### **3. Programmgrundsätze**

Für die Sendungsinhalte sind die jeweiligen Redaktionen verantwortlich und die Inhalte unterliegen folgenden Programmgrundsätzen:

Sendungen, die auf Radio Blau laufen, dürfen nicht die Menschenrechte verletzen, den Krieg oder Gewalt verherrlichen, zum Rassenhass aufstacheln, pornographisch oder sexistisch sein. Im Programm von Radio Blau wird niemand wegen Geschlecht, Herkunft, Rasse oder Sexualität diskriminiert.

Es können nur Sendungen ausgestrahlt werden, die nicht gegen geltendes Presserecht verstoßen.

Die Sendungsgestaltenden fühlen sich den Grundsätzen des Pressekodex verpflichtet, in dem Prinzipien der journalistischen Arbeit und der journalistischen Ethik formuliert sind. (siehe Anhang )

Lob und Kritik an Sendungsinhalten und Umsetzungen sollten offen und transparent geäußert und reflektiert werden. Das Forum dafür ist die Vollversammlung, die diese Aufgaben an offene, sich selbst organisierende Gremien delegieren kann. (siehe 7.2.)

### **4. Konzeptionelle Freiheit & Andersartigkeit**

Radio Blau ist ein freies Radio, das sich als 3. Säule des deutschen Mediensystems in Abgrenzung zum öffentlich-rechtlichen und Privatfunk versteht. Es bietet Freiräume für die experimentelle Suche nach neuen, eigenen und ungewöhnlichen Formate. Die gängigen Hörgewohnheiten können / sollen im (künstlerischem) Umgang mit Klang und dem Medium selbst reflektiert und irritiert werden, wobei der Übergang zwischen Sendenden und Hörenden fließend verlaufen kann. \_

#### ***Musik***

Musik wird als eigenständige Kunstform verstanden. Die Musik bei Radio Blau ist so vielfältig, wie die Vorlieben der Sendenden, deshalb kann jegliche Musik gespielt werden, die den Programmgrundsätzen entspricht.

#### ***Moderation***

Da Moderation ein tragender Bestandteil der meisten Sendeformate ist, liegt die Sprachverwendung (im Rahmen der Programmgrundsätze) in der Eigenverantwortung der Redaktionen.

Freies Radio ermöglicht ein Spektrum von der klassischen Moderation (in Anlehnung an den öffentlich-rechtlichen Rundfunk) bis zur „Wohnzimmersprache“ (Laienhaftigkeit) oder dem bewussten Auslassen jeglicher Moderation.

Insgesamt sollte sich die Moderation bei Radio Blau von der kommerzialisierten, formatierten, zielgruppenorientierten Praxis privater Rundfunkanstalten abgrenzen.

## ***Mehrsprachigkeit***

Um alle Hörenden des Sendegebietes anzusprechen, setzt sich Radio Blau für ein viel- und mehrsprachiges Radioprogramm ein. Das Hochdeutsche stellt dabei, wie die klassische Moderation, nur ein Ausschnitt des Gesamtspektrums dar. Die Transparenz der Sendeinhalte muss gewährleistet werden.

## **5. Ein Forum für vielfältige Themen und Personen**

Radio Blau versteht sich als Plattform und Forum für ein vielfältiges Spektrum von Personen und Gruppen, besonders solchen, die in der öffentlichen und medialen Wahrnehmung unterrepräsentiert oder ungehört sind.

Radio Blau versucht damit, Menschen und Initiativen mit ihren Themen und Anliegen eine Öffentlichkeit zu verschaffen (z.B. Gender-Fragen, interkulturelle Themen, Senioren- und Kinderinteressen, politische (Sub-)Kulturen, zivilgesellschaftliches und soziales Engagement etc.).

## **6. Lokaler Bezug**

Radio Blau ist ein lokaler Hörfunksender mit regionalem Bezug.

Deshalb ist ein wesentlicher Schwerpunkt des Programms die Information und der Austausch über Ereignisse, Themen und Initiativen in und um Leipzig.

Radio Blau ist eine Plattform für die Kulturszene der Stadt, für Kunst, Musik, Literatur, Theater und insbesondere für lokale und regionale Nachwuchsbands, DJs, Kleinkünstler usw.

Radio Blau bildet zudem ein Forum für soziokulturelle und gesellschaftspolitische Themen der Region, wie Engagement gegen Rechtsextremismus, Regionalpolitik, Reflektion von kommunalen Entscheidungsprozessen oder als Informationsplattform für Bürger- und andere Basisinitiativen.

Darüber hinaus widmet sich Radio Blau nationalen und internationalen Begebenheiten, die im besonderen die Menschen in der Leipziger Region betreffen.

## **7. Struktur / Organisation**

### **7.1. Struktur**

Radio Blau lebt von Eigeninitiative sowie von Selbstorganisation und unterstützt die Idee des Gendermainstreaming. Das heisst konkret, dass Radio Blau in allen Bereichen wie z.B. Sendungsinhalten, Organisationsstruktur, Kommunikationskultur etc. eine individuelle, geschlechterunabhängige Weiterentwicklung unterstützt und geschlechterbedingte Ungleichbehandlungen in der alltäglichen Radiopraxis sowohl vor dem Mikrofon als auch hinter den Kulissen kritisch hinterfragt.

## 7.2. Organisation

### ***Mitgliederversammlung***

Der Radio-Verein Leipzig e.V. (RVL) ist der Träger des Projekts Radio Blau und ist als Veranstalter von der Sächsischen Landesmedienanstalt lizenziert.

Der RVL und seine Mitglieder entscheiden über wesentliche Punkte in einer Mitgliederversammlung. Dazu zählen, z.B. Projektförderung, Sendelizenz, Vergabe fester Sendeplätze. Näheres regelt das Statut des RVL (Vereinssatzung).

### ***Vollversammlung***

Die Vollversammlung ist öffentlich und findet jeden 1. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Redaktionsraum von Radio Blau statt. Es ist erforderlich, dass jede Redaktion vertreten ist. Auf der Vollversammlung werden den Sendebetrieb betreffende Entscheidungen getroffen.

Verschiedene Gremien berichten über den aktuellen Stand von Radio Blau und zeigen Fortschritte und Handlungsbedarf auf. Vertreter des Vorstandes informieren über die Vereinsarbeit. Auf der Vollversammlung werden Sendungen reflektiert und alle Nutzenden und Interessierte können ihre Anliegen äußern. Es werden freie Sendeplätze für die zwei Folgemonate demokratisch vergeben. Dazu stellen Antragsstellende ihre Sendekonzepte vor.

Bei Abstimmungen haben alle anwesenden Nutzenden, die ihre Nutzungsgebühr bezahlt haben, jeweils eine Stimme und Beschlüsse der Vollversammlung verlangen eine einfache Mehrheit.

### ***Gremien***

Bei Radio Blau gibt es selbstorganisierte Arbeitsgemeinschaften (AGs) und Redaktionssitzungen. Sie dienen zur Umsetzung bestimmter Aufgaben, die den Fortbestand von Radio Blau sichern. Arbeitsgruppen kümmern sich um Organisatorisches, Verwaltungstechnisches und Finanzielles, wie z.B. Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising, Sendeschema.

Die Gremien bilden sich aus bestimmten Notwendigkeiten und stehen in Verbindung mit der Vollversammlung.

### ***Redaktionen u. Redaktionssitzungen***

In den einzelnen Redaktionssitzungen (z.B. Musikredaktion, Hörspielredaktion, Politikredaktion, Aktuell-Redaktion) finden sich verschiedene Redaktionen mit ähnlichen Sendeinhalten zusammen, um sich zu organisieren, zu koordinieren und spezifische Informationen auszutauschen.

## 7.3. Sendezeit-Vergabe

Bei Radio Blau gibt es feste und freie Sendeplätze. Alle Personen können sich auf einen Sendeplatz bewerben. **Freie Sendeplätze** werden in der monatlichen Vollversammlung für die 2 Folgemonate demokratisch vergeben.

Voraussetzungen hierfür sind:

- Teilnahme an „1. Dosis Blau“ (Informationsveranstaltung für Neue u. Interessierte)
- Absolvierung eines Technik-Kurses
- Entrichtung des Nutzungsbeitrages (lt. Gebührenordnung)
- Mündliche oder schriftliche Vorstellung des Sendungskonzeptes auf der Vollversammlung

Die Vergabe **fester Sendeplätze** erfolgt in der Mitgliederversammlung durch Abstimmung, für die Bewilligung ist eine einfache Mehrheit erforderlich.

Voraussetzungen hierfür sind:

- Einreichen eines ausführlichen Sendungskonzeptes (schriftlich)
- Teilnahme an „1. Dosis Blau“ + Absolvierung eines Technik-Kurses
- Entrichtung eines Nutzungsbeitrages (lt. Gebührenordnung)
- Anwesenheit auf der monatlichen Vollversammlung
- Durchführung der Cv-Dienste (festgelegt durch das Rotationsprinzip)
- 3-maliges vorheriges Senden auf einem freiem Sendeplatz
- Engagement für Radio Blau  
(mindestens 1xjährlich in selbstbestimmter Art und Weise, z.B. Mitarbeit in einem Gremium, Organisierung von Benefiz-Veranstaltungen, Akquirierung von Geldern, Vernetzung/Kontakte knüpfen)

## **8. Urheberrechtliche Regelungen**

Die Rechte an Beiträgen und Sendungen liegen bei den Einzelpersonen bzw. Redaktionen, die sie erzeugt haben. Generell ist Radio Blau bei Beiträgen und Sendungen, die in den Studios von Radio Blau er- und bearbeitet wurden, bei weiterführender kommerzieller Verwendung mit 10% am Verkaufserlös beteiligt. Ausgenommen sind Beiträge und Sendungen, die bei Studioanmietung (lt. Gebührenordnung) durch externe Personen oder Gruppen entstehen.